



Pressemitteilung

Georgenthal / Thüringen 25.01.2020

Die Firma funMACHINES präsentiert mit ihrem gripSPEEDER erstmals auf der ISPO ihren neuartigen Inlineskater mit einem gefederten Fahrwerk!

Ausgezeichnet mit dem „BRAND NEW AWARD“ der ISPO München als einer der besten Start-ups im Sport Business hat der Speedskater das Label „Selected Brand“ bekommen. Er zählt damit zu den innovativsten Produkten mit echter Marktrelevanz, die es auf der weltweit größten Messe der globalen Sportbranche vom 26. bis 29. Januar in München zu sehen gibt.

Pressekontakt:

funMACHINES

Uwe Seidel

Nauendorfer Straße 51

99887 Georgenthal / Germany

+49 36253 / 47 59 32

info@funmachines.de

www.gripspeeder.com

Welcher Inlineskater wünscht sich das nicht? Egal ob Profi, Amateursportler oder ambitionierter Hobbyfahrer – neben jeder Menge Spaß wollen alle möglichst **schnelle Inliner**, die man mit **wenig Kraftaufwand** bewegen kann und die unter **allen Fahrbahn- und Wetterbedingungen sicher** sind. Immer mehr tritt auch der **ökologische Gesichtspunkt** in den Vordergrund einer Kaufentscheidung.

Mit dem neuen gripSPEEDER, den die Firma funMACHINES aus Deutschland in den letzten 3 ½ Jahren entwickelt hat, kann sich jetzt jeder diese Wünsche erfüllen. Was sich bei konventionellen Skater- Systemen kaum miteinander vereinbaren lässt, beispielsweise hohe Geschwindigkeiten bei gleichzeitig sicherer Haftung und sicherer Stand vor allem auf buckligen und nassen Untergründen, ist jetzt Standard. Das Fahren ist außerdem überaus komfortabel, da Unebenheiten und Schläge durch die beiden Titan- Federgabeln besser abgedämpft werden, als mit einer starren konventionellen Skater- Schiene.

Das neue zum Patent angemeldete System bietet noch eine Reihe weiterer Vorteile. Umfangreiche Testreihen mit aktiven Fahrern haben gezeigt, dass höhere Geschwindigkeiten mit weniger Krafteinsatz möglich sind. Im Vergleich zu handelsüblichen Inlineskatern, benötigt ein Sportler auf den gripSPEEDERn **bis zu 11 Herzschläge pro Minute weniger**.

Weil große Rollen nun mal besser rollen als kleine, wollen viele Skater gerne mit diesen Rollen fahren. Doch allzu oft gibt es ein Problem beim Balancieren über den hohen Rollen, weil nach gewisser Zeit die Füße ermüden und schmerzhaft abknicken. Die tiefe Standplatzierung auf dem neuen System mit jeweils zwei großen Speedrollen und zwei kleinen Griprollen wirkt diesem Umstand entgegen und sorgt außerdem für einen **sehr direkten Krafteintrag**. Die kleinen Griprollen kommen sehr energiesparend nur beim Anschieben und in Kurven zum Einsatz, wenn der Fahrer Druck auf den Skater bringt und die Titangabeln einfedern. Anders als bei konventionellen Systemen, die unter Druck nicht einfedern können, wird hier Energie **in den Gabeln zwischengespeichert**, die am Ende des Abdrucks durch das Ausfedern wieder abgegeben wird und für zusätzlichen Vortrieb sorgt.

Was anfänglich als reiner Service gedacht war, ist unter genauer Betrachtung ein **wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit**. Je nach Verschleißgrad können die Profilkurven der abgefahrenen Rollen bis zu zwei Nachschliffe erhalten und danach erneut eingesetzt werden. Sollte eine Rolle nicht mehr nachgeschliffen werden können, gibt funMACHINES eine Gutschrift. Diese Rolle wird fachgerecht und umweltfreundlich recycelt. Das heißt, entkernt, gestrahlt, eloxiert und mit einer CPU-Speedmischung wieder neu umgossen. So entsteht eine absolut neuwertige Rolle, die zu einem sehr attraktiven Preis im Shop angeboten wird. Auch die übrigen Teile des gripSPEEDERs lassen sich **fachgerecht Trennen und Wiederverwerten**. Die **Schonung von Ressourcen** steht dabei im Vordergrund.

Seit letztem Jahr werden die neuen Speedskater auch zu Wettkämpfen eingesetzt. **Mehrere Podestplätze und Siege** sprechen für die Qualitäten dieser Innovation aus Deutschland.